

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname **Witty-Pool Korsal S2**

Überarbeitet am : 22.09.2023
Version: 2.0

Erstellt am: 25.10.2007
Gültig ab: 25.09.2023
Ersetzt Version: Vom 12.10.2017

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:
Witty-Pool Korsal S2
Hochkonzentrierter pH-Korrektor
UFI: FE37-R3W1-E304-PT3M

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
Säurehochkonzentrat, das den pH-Wert von Schwimm- und Badebeckenwasser senkt und stabilisiert.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
K.D.v.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt **Hersteller / Lieferant**

Witty GmbH & Co. KG, Herrenrothstr. 12-16, D-86424 Dinkelscherben
Tel: +49(0)8292 / 999-0, Fax: +49(0)8292 / 999-200, Mail: info@witty.de
Austria: Witty-Austria, Metzgerstr. 54, A-5020 Salzburg-Bergheim
Tel: +43(0)662 / 424148, Mail: info@witty.at
Schweiz: Witty Niederlassung Schweiz, Kasernenstr. 88a, CH-9100 Herisau
Tel: +41(0)71 / 3449564, Mail: info@witty.ch
E-Mail-Adresse des sachkundigen SDB-Erstellers: info@witty.de

1.4 Notrufnummer

08292 / 999-0 (Bürozeit) oder
Giftnotruf München 089 / 19240
(24 h) oder Vergiftungsinformationszentrale Wien: 0043 / 14064343 (24 h) oder
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich (STIZ): 145 (24 h)

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Gemische):

H290 – Met. Corr. 1 Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1.
H314 – Skin Corr. 1A Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1A.

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm(e) des Produkts:



Signalwort des Produkts:

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

Enthält: Schwefelsäure >50 %

Gefahrenhinweise / H-Sätze

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise / P-Sätze

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname **Witty-Pool Korsal S2**

Überarbeitet am : 22.09.2023
Version: 2.0

Erstellt am: 25.10.2007
Gültig ab: 25.09.2023
Ersetzt Version: Vom 12.10.2017

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Angaben zu PBT-Stoff und/oder vPvB-Stoff, siehe Abschnitt 12.5.

Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

Stoffname: Schwefelsäure
EG-Nr.: 231-639-5 CAS-Nr.: 7664-93-9 REACH-Reg.-Nr.: 01-2119458838-20-0000 Anteil: >50%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
H314 (Skin Corr. 1B), H290 (Met. Corr. 1)

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Für Frischluft sorgen, notfalls Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen, notfalls Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen, weiter spülen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken. Frischluftzufuhr. KEIN Erbrechen herbeiführen. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Augenkontakt: Krampfanfälle, Hornhauttrübung.

Bei Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

5.1 Löschmittel:

Geeignet: CO₂, Wasser, Trockenlöschmittel und Schaum.

Ungeeignet: Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname **Witty-Pool Korsal S2**

Überarbeitet am : 22.09.2023
Version: 2.0

Erstellt am: 25.10.2007
Gültig ab: 25.09.2023
Ersetzt Version: Vom 12.10.2017

Nicht entzündbar. Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.
Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide, Schwefeltrioxid (SO₃), Schwefeldioxid (SO₂), Schwefelwasserstoff (H₂S), Rauch.
Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Im Brandfall Gebinde mit Wasserbesprühung kühlen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung, Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Mit viel Wasser verdünnen, gegebenenfalls neutralisieren. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Größere Mengen eindämmen/eindeichen, Abflüsse abdecken. Produkt abpumpen.
Kleine Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden. Verunreinigtes Material nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter den Abschnitten 7, 8 und 13 beachten.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Beim Verdünnen immer das Produkt dem Wasser begeben. Nie das Wasser dem Produkt begeben.

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Lagerung auf, der Lagermenge angepassten, Auffangwannen. Nicht zusammen mit Laugen lagern.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Nicht essen, trinken und rauchen am Arbeitsplatz. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Frostfrei und nicht über 30 °C im verschlossenen Originalgebinde aufbewahren. Von Getränken und Lebensmitteln fernhalten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerbedingungen gemäß TRGS 510 beachten. Bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Unverträglich mit Basen, Metallen. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Lagerklasse (VCI): 8B Nicht brennbare ätzende Stoffe.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname **Witty-Pool Korsal S2**

Überarbeitet am : 22.09.2023
Version: 2.0

Erstellt am: 25.10.2007
Gültig ab: 25.09.2023
Ersetzt Version: Vom 12.10.2017

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

Zusätzliche Hinweise sind dem Produktmerkblatt zu entnehmen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte, Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland und der Schweiz (SUVA)

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
7664-93-9	Schwefelsäure	>50	AGW gemäß TRGS 900	0,1 E	mg/m ³
			MAK gemäß SUVA 2023	0,1 E	mg/m ³
			KZG gemäß SUVA 2023	0,2 E	mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Augen- / Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille, gemäß EN 166.

Hautschutz

Bei Vollkontakt und Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitril, gemäß EN 374

Schichtstärke (mm): 0,33 mm

Durchdringungszeit (min.): 60

Permeationszeit (min.): 120 (Level 4)

Körperschutz

Gummistiefel.

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht notwendig.

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Filtergerät EN 143 mit Kombi-Filter ABEK1-P2

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7.

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand : flüssig

- Farbe : klar, farblos

Geruch : geruchlos

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Ca. -15°C

Siedebeginn und Siedebereich : 300°C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : --

obere/untere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenzen : --

Flammpunkt : Nicht anwendbar. Produkt ist nicht brennbar.

Zündtemperatur: --

Zersetzungstemperatur : --

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname Witty-Pool Korsal S2

Überarbeitet am : 22.09.2023
Version: 2.0

Erstellt am: 25.10.2007
Gültig ab: 25.09.2023
Ersetzt Version: Vom 12.10.2017

pH-Wert < 1 (konzentriert)
Kinematische Viskosität : 21-27 mPas
Löslichkeit(en) in Wasser: löslich
Verteilungskoeffizient: --
n-Octanol/Wasser :
Dampfdruck : 0,0001 hPa
Dichte (bei 20°C in g/cm³ : ca. 1,69
Relative Dampfdichte: --

9.2 Sonstige Angaben

explosive Eigenschaften : Nicht explosionsgefährlich.
oxidierende Eigenschaften : Nicht oxidierend

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Korrosiv gegenüber Metallen. Produkt ist hygroskopisch

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.
Reagiert heftig mit Wasser.
Beim Verdünnen Säure in Wasser geben, nie umgekehrt.
Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.
Reaktionen mit Alkalien.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reagiert mit Laugen unter Wärmefreisetzung

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Wasserstoff.
Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide.

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Stoffname	CAS-Nr.	Art	Expositionsweg	Wert	Einheit
Schwefelsäure	7664-93-9	LD-50 Ratte	Oral	2140	mg/kg
		LC-50 Ratte	Inhalativ (4h)	0,375	mg/l

Die Toxizität wird durch die Ätzwirkung des Produktes bestimmt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut. Stark ätzend und gewebezerstörend. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen, sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden. Stark ätzend und gewebezerstörend.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Karzinogenität

k.D.v.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname Witty-Pool Korsal S2

Überarbeitet am : 22.09.2023
Version: 2.0

Erstellt am: 25.10.2007
Gültig ab: 25.09.2023
Ersetzt Version: Vom 12.10.2017

Keimzellmutagenität

k.D.v.

Reproduktionstoxizität

k.D.v.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

k.D.v.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

k.D.v.

Aspirationsgefahr

k.D.v.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Das Produkt ist eine Säure. Schon kleinste Veränderungen des pH-Wertes in Gewässern, können zum Absterben von Wasserorganismen führen.

Schwefelsäure		CAS-Nr.: 7664-93-9	
Fische:	LC 50 / 96 h	16 - 28 mg/l	Lepomis macrochirus
Daphnien:	EC 50 / 48 h	> 100 mg/l	Daphnia magna
Algen:	ErC 50	> 100 mg/l	Desmodesmus subspicatus

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt enthält eine anorganische Säure. Schwefelsäure wird zum nicht weiter abbaubaren Sulfat abgebaut. Vor Einleiten des Abwassers in Kläranlagen ist bei größeren Mengen eine Neutralisation erforderlich. Bei sachgemäßer Einleitung geringer oder neutralisierter Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

K.D.v.

12.4 Mobilität im Boden

K.D.v.

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen lassen. Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert – Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm

k.D.v.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname Witty-Pool Korsal S2

Überarbeitet am : 22.09.2023
Version: 2.0

Erstellt am: 25.10.2007
Gültig ab: 25.09.2023
Ersetzt Version: Vom 12.10.2017

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen. Sofern dies nicht möglich, ist das Produkt als Sondermüll zu entsorgen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung / Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

060101 Schwefelsäure

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

K.D.v.

Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

K.D.v.

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

Das Produkt ist ein Gefahrgut nach den geltenden Transportvorschriften.

14.1 UN-Nummer

1830

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID

SCHWEFELSÄURE mit mehr als 51% Säure:

14.3 Transportgefahrenklassen

8

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: ja / nein

Marine Pollutant: yes / no

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Siehe Abschnitte 6-8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z): Entfällt.

Schiffstyp (1, 2 oder 3): Entfällt.

14.8 LQ-Menge (Freigestellte Menge)

1 Liter

14.9 Gefahrennummer

80

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname Witty-Pool Korsal S2

Überarbeitet am : 22.09.2023
Version: 2.0

Erstellt am: 25.10.2007
Gültig ab: 25.09.2023
Ersetzt Version: Vom 12.10.2017

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

Verordnung (EG) Nr. 2019/1148 (Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe): Schwefelsäure > 15%. Die gesetzlichen Vorgaben sind zwingend einzuhalten. Der Käufer verpflichtet sich, das Produkt ausschließlich dem von der Witty GmbH & Co. KG vorgesehenen Verwendungszweck zuzuführen und das Produkt nicht an Dritte abzugeben.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse 1 gemäß AwSV.

Lösemittelverordnung (31. BImSchV)

K.D.v.

Störfallverordnung (12. BImSchV)

n.a.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

n.a.

Weitere relevante Vorschriften

Berufsgenossenschaftliche Weisungen der chemischen Industrie

BGI 564 - Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (Ehemals Merkblatt M050).

BGI 595 - Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (ehemals Merkblatt M 004).

BGI 660 - Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (ehemals Merkblatt M 053).

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte.

SUVA 2023 Grenzwerte am Arbeitsplatz.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 11 und 12 MuSchRiV beachten!

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version

Siehe Abschnitte/Unterabschnitte 1.1, 2.3, 11, 12; Keine Änderung in Einstufung und Kennzeichnung.

Abkürzungen:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AOX	Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
d	Tag
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Derived no-effect level
EC	Effektive Konzentration
ErC	Effektive reduzierende Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
h	Stunde
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname Witty-Pool Korsal S2

Erstellt am: 25.10.2007
Gültig ab: 25.09.2023
Ersetzt Version: Vom 12.10.2017

Überarbeitet am : 22.09.2023
Version: 2.0

ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
k.D.V.	Keine Daten vorhanden
KZG	Kurzzeit Grenzwert
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
log K _{ow}	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
MAK	Maximale Arbeitsplatz Konzentration
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.a.	Nicht annehmbar
NOEC	No Observed Effect Level oder Concentration
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse
ZNS	Zentrales Nervensystem

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten.

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Gefahrenhinweise, auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Weitere Informationen

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt auf das konzentrierte Produkt im Anlieferungszustand. Sie stützen sich dabei auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Wir wollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, jedoch verbinden wir damit keine Zusicherung von bestimmten Eigenschaften. Die sachgerechte Anwendung bei Beachten gesetzlicher Vorschriften und Befolgen der Dosierempfehlungen des Herstellers obliegt dem Anwender.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Science

Ansprechpartner zu diesem Sicherheitsdatenblatt: Team Regulatory Affairs, Witty GmbH & Co. KG, Herrenrothstr. 12-16, D-86424 Dinkelscherben, Germany. Tel.: 08292-999-0, E-Mail: info@witty.de